



Ortsumgehung Lenting – Kösching (Foto: Staatliches Bauamt Ingolstadt)

**Staatsstraße 2335  
Ortsumgehung Lenting-  
Kösching**

Lage:  
Landkreis Eichstätt  
Regierungsbezirk Oberbayern

Ein Bauprojekt des  
Staatlichen Bauamtes Ingolstadt  
(www.stbain.bayern.de)

**Beschreibung**

Die Umgehung Lenting – Kösching im Zuge der Staatsstraße 2335 liegt im Landkreis Eichstätt und zählt zu den dringlichsten Maßnahmen im Freistaat Bayern. Sie beginnt an der Anschlussstelle Lenting der Bundesautobahn A 9 München – Nürnberg und endet bei Katharinenberg an der bestehenden Staatsstraße 2335 von Kösching nach Großmehring.

Durch die Maßnahme werden die Ortsdurchfahrten von Kösching und Lenting vom überörtlichen Verkehr entlastet.

Die Verkehrsfreigabe des Ostabschnitts war im Dezember 2012. Anschließend folgte im Januar 2013 die Inbetriebnahme eines weiteren Teilstücks im Norden ab der Anschlussstelle Lenting. In 2013 wird die Brücke über den Köschinger Bach errichtet sowie der Streckenbau im noch fehlenden Mittelabschnitt durchgeführt werden.

Die durchgehende Fertigstellung wird ist Ende 2013 vorgesehen.

**Bauherr:** Freistaat Bayern  
**Projektleitung:**  
Staatliches Bauamt Ingolstadt

Bauzeit: 2010-2013  
Baulänge: 4,5 km

Gesamtkosten: 13,5 Mio. €



Teilverkehrsfreigabe der Umgehung Lenting – Kösching (Foto: Staatliches Bauamt Ingolstadt)